

Geländegutachten

vom 20.03.2013

Seite 1

I. Geländedaten

1. Geländename:	Oberoberndorf
2. Bundesland:	BY
3. Regierungsbezirk:	Oberfranken
4. Landkreis:	Bamberg
5. Gemeinde:	96199 Zapfendorf
6. Koordinaten:	50°00'54.89" N, 11°00'10.49" O

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	Interessengemeinschaft Up and go Ralph Wnendt Bambergerstr. 8 96049 Bamberg
2. Telefon / Fax:	0151-18008000
3. Auftraggeber:	R. Wnendt / H. Bausenwein
4. Beauftragung am:	März 2013
6. Besichtigung am:	16.03.2013

III. Katastereintragungen

1. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Oberoberndorf - Zapfendorf Flurstck. 86, 92, 93, 94, 95, 99, 101, 102, 103,104, 105,106, 107, 108, 111, 112, 113, 114
2. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Zapfendorf Furstck. 114 und 86

IV. Geländeart

1. Windenschleppgelände	ja	GS-Stufenschleppgelände, 822m Schlepplänge
-------------------------	----	--

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmaßige Lage	FIR München, G=2500ft AGL,
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	Keine festgel. Betriebszeiten, max. Ausklinkhöhe 450m AGL

Geländegutachten „Oberoberndorf“

Vom 20.03.2013

Seite 2

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung(en):	S1 = West, S2 = Ost
2. Länge der Schleppstrecke(n):	822 m
3. Breite der Schleppstrecke(n):	Wegbreite, sowie Überflugflächen von je ca. 90m-100m südl.+nördl. der Schleppstrecke
4. Zulässige Ausklinkhöhe:	450m AGL
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	ja
6. Beschreibung der Hindernisse:	keine
7. Bemerkungen:	Das GS-Stufenschleppgelände weist ausreichende Überflugflächen auf. Beim Schleppbetrieb ist der landwirtschaftliche Bewuchs der Felder zu berücksichtigen. Er muss einen gefahrlosen Schleppbetrieb zulassen. Dies gilt insbesondere für den GS-Stufenschlepp, bei dem sich das Schleppseil durch den flachen Seilwinkel kurzzeitig in Bodennähe befinden kann und sich am hohen Bewuchs verhängen kann.
8. Schleppsystem:	Stationäre Schleppwinden und mobile Abrollwinden

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	S 1 = 50°00'54.89" N, 11°00'10.49" O S 2 = 50°00'59.44" N, 10°59'32.26" O
2. Startplatzhöhe MSL	350 m
3. Startplatzbeschaffenheit	Weg/Wiese
4. Startrichtung	S1 = West, S 2 = Ost
5. Länge:	>50m
6. Breite:	10m
7. Neigungswinkel:	entfällt
8. Hindernisse:	keine
9. Startabbruch möglich:	Ja
10. Sicherung für Zuschauer:	Bei Bedarf, alle einmündenden Wege sind gegen unbefugtes Betreten während des Schleppbetriebs abzusichern
11. Windrichtungsanzeiger:	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
12. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
13. Fernmeldeeinrichtung:	Funktelefon oder Ort

Geländegutachten „Oberoberndorf“

vom 20.03.2013

Seite 3

VIII. Flugstreckenbeschreibung

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	ja
2. Höhendifferenz:	entfällt
3. Streckenlänge:	entfällt
4. Numerische Gleitzahl:	entfällt
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze:	vorhanden
7. Bemerkungen:	GS-Stufenschleppgelände

IX. Landeplatzbeschreibung

1. Koordinaten	Wie Startplatz (Geländebezugspunkt)
2. Landeplatzhöhe MSL	352 m
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese/Weg
4. Länge:	> 50 m
5. Breite:	10-50m
6. Landerichtung:	O-W, W-O
7. Hindernisse:	keine
8. Platzrunde:	Wird vor Aufnahme des Flugbetriebs festgelegt
9. Absperrung für Zuschauer:	Bei Bedarf
10. Windrichtungsanzeiger:	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
11. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
12. Fernmeldeeinrichtung:	Funktelefon oder Ort
13. Bemerkungen:	Der westl. Landeplatz befindet sich bei S 1, der östl. LP ist eine Wegekreuzung bei S 2

Geländegutachten „Oberoberndorf“

Vom 20.03.2013

Seite 4

X. Geländespezifische Auflagen

Auflagen:	1. Vor Aufnahme des Schleppbetriebs sind die zur Schleppstrecke führenden Wege gegen unbefugtes Betreten/Befahren so abzusichern, dass Dritte nicht gefährdet werden können. Insbesondere sind die Überflugflächen, die mit eingehängtem Schleppseil überflogen werden, ausreichend und weiträumig abzusichern. 2. Mit eingehängtem Schleppseil dürfen nur die in der Anlage gekennzeichneten Flurstücke überflogen werden. Das Überfliegen der Geländegrenzen mit eingehängtem Schleppseil ist nicht zulässig. 3. Beim Stufenschlepp muss die Schleppstrecke sowie der Luftraum frei sein. Mit eingehängtem Schleppseil dürfen keine Personen oder Menschenansammlungen überflogen werden. 4. Beim Stufenschlepp muss eine sichere Sprechverbindung zwischen Pilot und Windenführer bestehen. 5. Die maximal Ausklinkhöhe beträgt 450 m AGL (befristet bis 31.12.2013). 6. Zur Kontrolle der Ausklinkhöhe ist ein Höhenmesser mitzuführen. 7. Für den Flugbetrieb gilt die FBO in der aktuellen Fassung (III. Nr.11). Die Mindestflughöhe von 150m AGL bei der Wiedereindrehkurve ist zu beachten. 8. VI. Nr.7 ist hinsichtlich der Hinderniswirkung durch Feldbewuchs zu beachten.
-----------	--

XI. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins:	X geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp)	X geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp)
2. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins:	X geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp)	X geeignet für Windenschlepp und GS-Stufenschlepp
3. für Doppelsitzerflüge	X geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp)	X geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp)

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

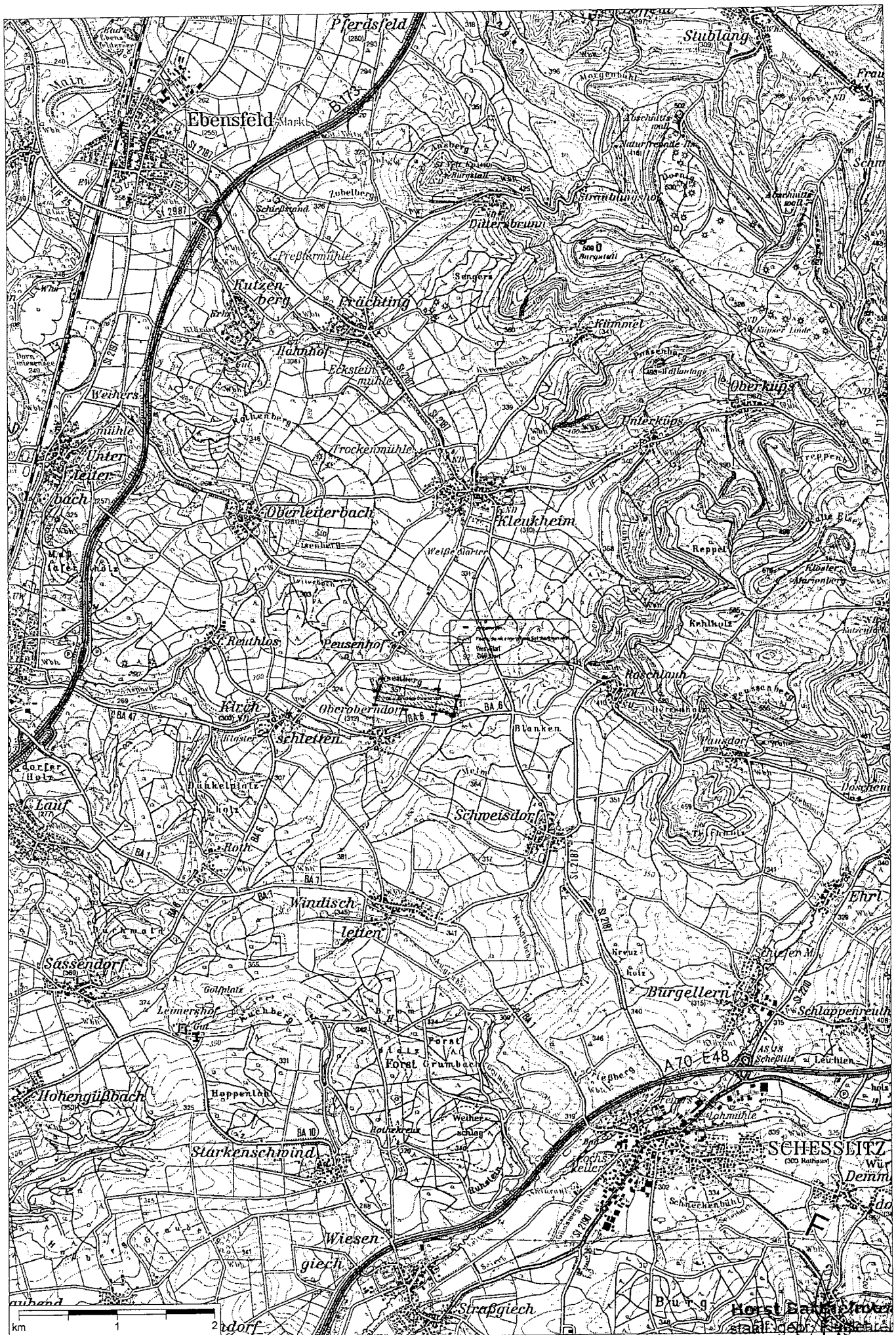
Petersberg, 20.03.2013
Ort Datum

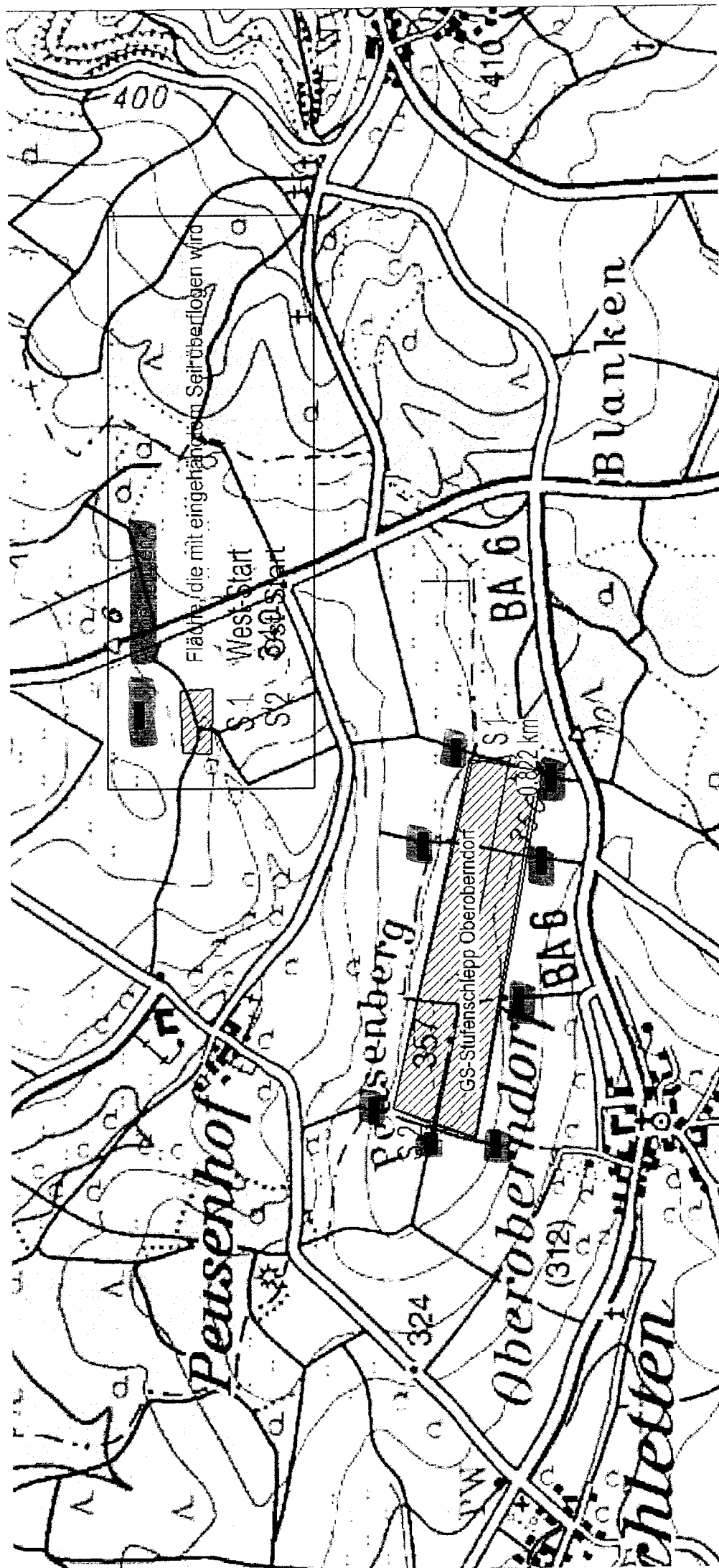


Unterschrift
Horst Barthelmes
staatl. gepr. Fluglehrer
DAeC/DULV: 0520/85N

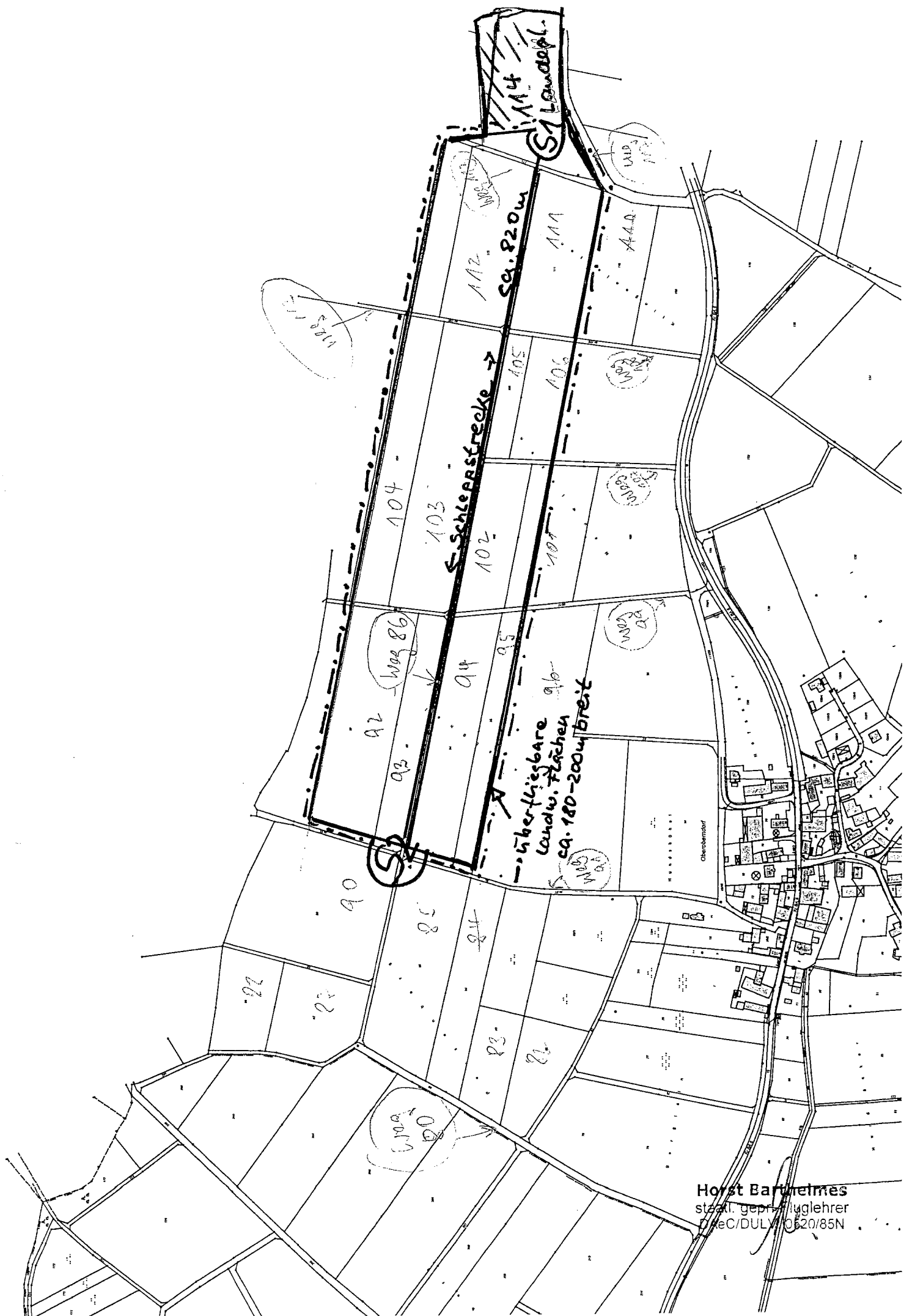
Das Gutachten besteht aus 4 Seiten

Anlagen: 2 Topographische Karten, 2 Flurkarten, 1 ICAO Kartenausschnitt, 2__ Fotos
1__ Google Map-Datei mit Start- und Landefläche(n)





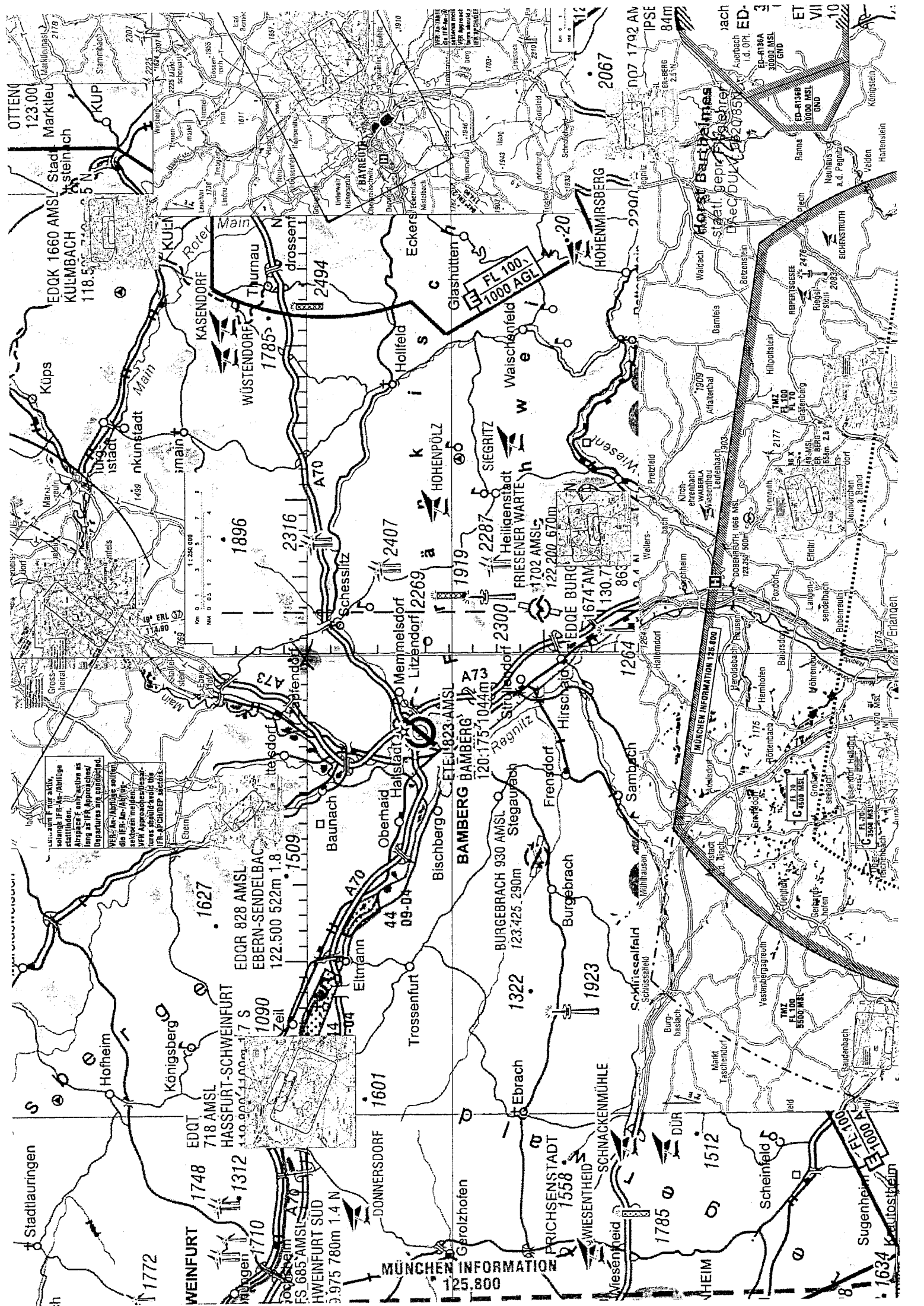
Horst Barthelmes
 staatl. gepr. Fliegerlehrer
 DAeC/DULV: 0320/35N



Horst Barthelmes
 staatl. gepr. Vermessungslehrer
 D-66100 DULVEN 0620/85N



Horst Barthelmes
staatl. geogr. Fluglehrer
DAeC/DULV 6520/85N



Wichtige für alle, solange in der Nähe stationieren. Aspekt: nur aktiv als lang als 100 Approches/Departures are conducted. VER: in der Nähe stationieren. Aspekt: nur aktiv als lang als 100 Approches/Departures are conducted.

MÜNCHEN INFORMATION 125.800

MÜNCHEN INFORMATION 125.800

FL 100 1000 AGL

FL 100 1000 AGL

EDOR 828 AMSL
EBERN-SENDELBA
122.500 522m 1.8

BAMBERG 120.175 1044m

FRIESENSTADT 1702 AMSL

WIESEN 1264

HOHENWIRTSBERG 1792 AM

FL 100 1000 AGL

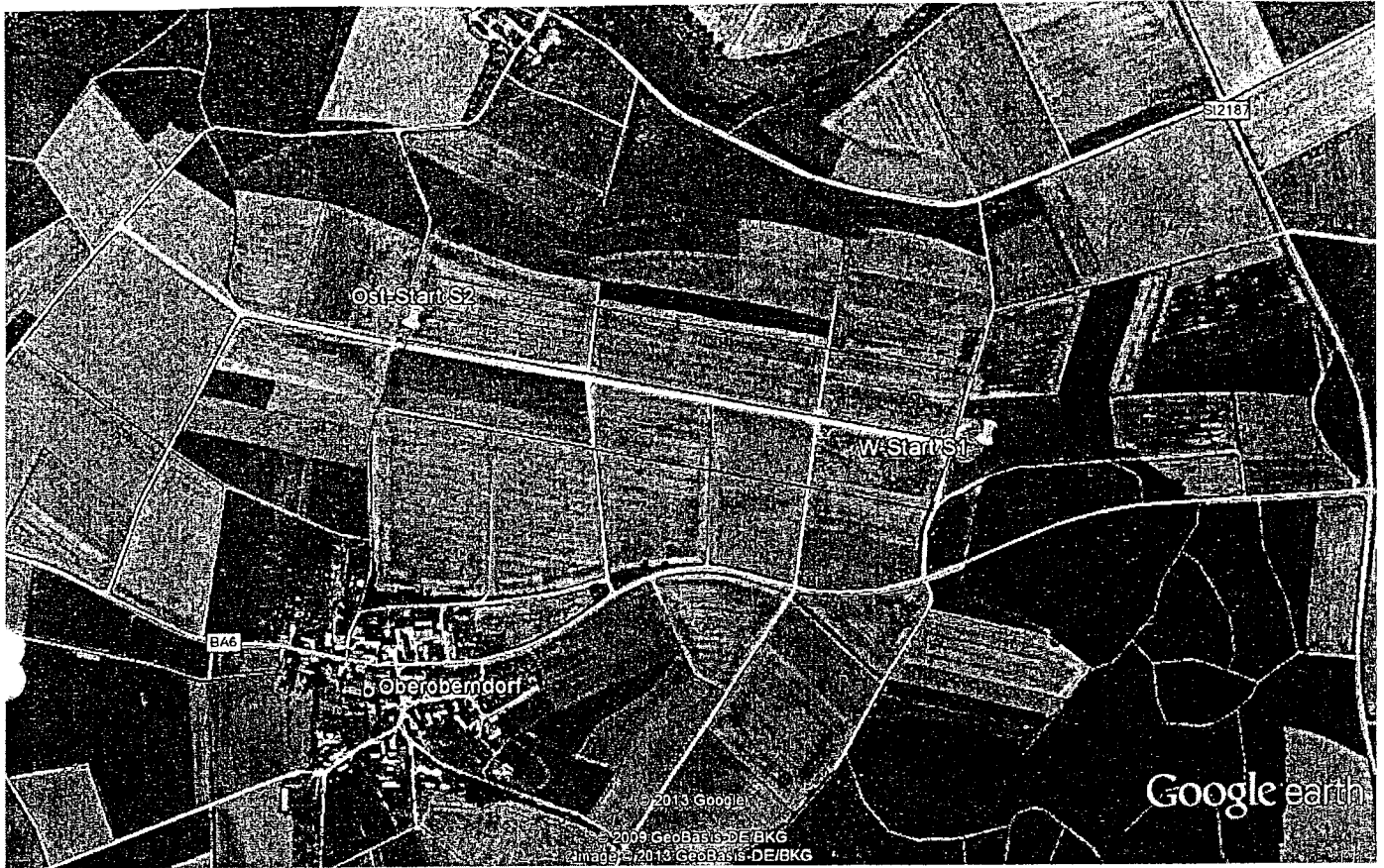
FL 100 1000 AGL

FL 100 1000 AGL

FL 100 1000 AGL

FL 100 1000 AGL

FL 100 1000 AGL

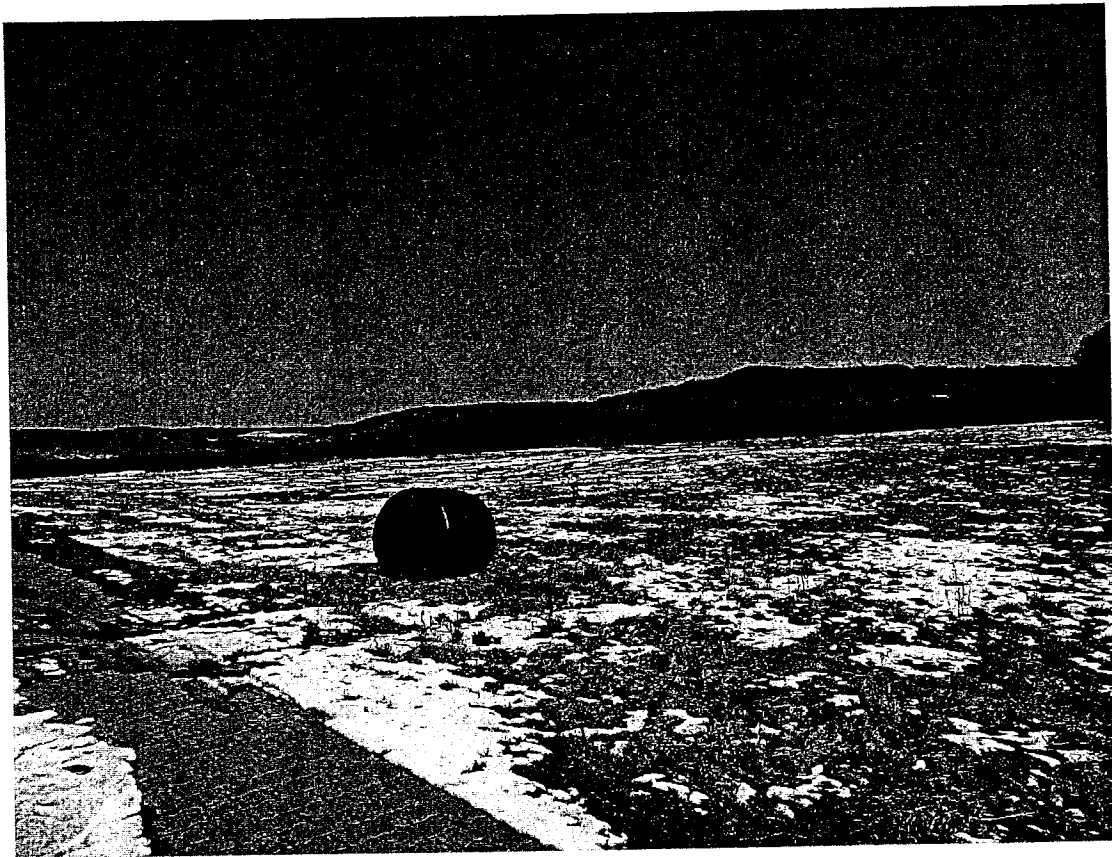


Google earth

Fuß
Meter



Horst Barthelmes
staatl. gepr. Fluglehrer
DAeC/DULV 0520/85N



Landeplatz Oberoberndorf



Schleppstrecke Blick von S 1 nach Westen

Horst Barthelmes
 staatl. gepr. Fluglehrer
 DAeC/DULV: 0620785N